

ACKN-Delegiertenkonferenz am 19. August 2017 im Serbisch-Orthodoxen Zentrum Hannover

Am 19. August 2017 traf sich die Delegiertenkonferenz der „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirche in Niedersachsen“ (ACKN) im Orthodoxen Zentrum Hannover am Mengendamm. Schwerpunkte waren der Dialog mit der Neuapostolischen Kirche, das Kennenlernen der Serbischen Orthodoxen Kirche des Heiligen Sava, der Griechisch-orthodoxen Kirche der Heiligen Drei Hierarchen sowie die Überarbeitung der Richtlinien und der Mitgliedsbeiträge der ACKN.

Neuapostolische Kirche (NAK)

Propst i.R. Matthias Blümel begrüßte als Vorsitzender der ACKN die Vertreter der NAK, Apostel Jörg Steinbrenner und Bezirksevangelist Thomas Sperling. Zunächst informierte Frau Dr. Gabriele Lachner über den derzeitigen Stand der Begegnung ACK in Deutschland und der NAK. Sie stellte u.a. die wachsende Annäherung der NAK an verschiedene lokale und regionale ACKs heraus. Die NAK wurde seitens des Apostels Jörg Steinbrenner und des Bezirksevangelisten Thomas Sperling vorgestellt. Mit Neuformulierungen im Katechismus der NAK würde ihre Motive deutlich: Als Christen näher zusammenzurücken, in der Gesellschaft gemeinsam christlicher Themen zu vertreten und Vorbehalte in beide Richtungen abzubauen. Abschließend informierte der Vorsitzende der ACK in Sachsen-Anhalt, Pfarrer Jürgen Dittrich, über den Werdegang und den aktuellen Stand der Beziehungen der ACK in Sachsen-Anhalt und der NAK/Bezirk Nord und Ostdeutschland.

Die ausführliche Diskussion mit den Vertretern der NAK sowie die Information aus der ACK Sachsen-Anhalt machten Mut, den bisherigen Weg weiterzugehen mit dem ausdrücklichen Wunsch nach weiteren Gesprächen.



Vorstellung der serbischen orthodoxen Kirchengemeinde und des Orthodoxen Zentrums sowie der Besuch der griechisch-orthodoxen Gemeinde

Nach einem leckeren vegetarischen Mittagessen informierte Generalvikar Milan Pejic über die serbische orthodoxe Kirchengemeinde. Er berichtet von der Notwendigkeit der Gemeinde, sich auch „mit Steinen“ zu verwurzeln. Anschließend ging es in die direkt benachbarte griechisch-orthodoxe Kirche der Heiligen Drei Hierarchen. Hier kamen die Mitglieder der Delegiertenkonferenz mit Archimandrit Gerasmios Frangulakis ins Gespräch. Durch den Besuch der Serbischen Orthodoxen und der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde erfuhren die Delegierten nicht nur etwas über den Gottesdienst und das Gemeindeleben der beiden Gemeinden, sondern auch deren Gastfreundschaft und deren Offenheit für die Ökumene.



Überarbeitung der Richtlinien der ACKN

Neben einigen notwendigen sprachlichen Veränderungen waren auch bei den Delegiertenzahlen Anpassungen vorzunehmen, da die bisher geltenden Vorgaben nicht mehr praktikabel erschienen.

Die von der Delegiertenkonferenz der ACKN am 19.08.2017 gebilligte Fassung der überarbeiteten Richtlinien muss den Mitgliedern zur Beschlussfassung zugeschickt werden, um nach deren Zustimmung in Kraft treten zu können.

Überarbeitung des Finanzierungsschlüssels und der Mitgliedsbeiträge

Um die Arbeit der ACKN weiterhin auf eine solide finanzielle Basis stellen zu können, wurde die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags neu festgelegt und an der Mitgliederzahl der jeweiligen Kirche / kirchlichen Gemeinschaft bemessen.

Auch die von der Delegiertenkonferenz der ACKN am 19.08.2017 gebilligte Neuregelung der Mitgliedsbeiträge muss den Mitgliedern zur Beschlussfassung zugeschickt werden. Auch sie kann erst nach deren Zustimmung in Kraft treten.

Nach dem Reisesegen durch Milan Pejic begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Delegiertenkonferenz nach einem menschlich bereichernden und informativen Tag im Orthodoxen Zentrum Hannover ökumenisch ermutigt und geistlich gestärkt und auf den Heimweg.